

VPM-Tagung Altenburg 2005

Dieses Jahr fand die VPM-Tagung im thüringischen Altenburg statt. Die FH München war mit 27 Studenten der höheren Semester der Einladung des Vereinigten Papierfachverbandes München gefolgt und leitete dort das Tagungsbüro.

Am Donnerstag begann die Tagung mit dem Begrüßungsabend im Landgasthof „Kosma“, wo man bei einem äußerst reichhaltigen und schmackhaften Buffet einen geselligen Abend verbrachte.

Am Freitagvormittag fanden eine Reihe von Fachvorträgen zum Thema „Technologie-Offensive Deutschland – Neue Anlagen für die Papier- und Zellstofferzeugung“ im Kongresszentrum Goldener Pflug statt. Zeitgleich startete die ganztägige Rundfahrt ins Erzgebirge.

Am Nachmittag des zweiten Tages konnte man an verschiedenen Besichtigungen teilnehmen. Folgende Ausflüge wurden angeboten:

Stora Enso Sachsen GmbH, Eilenburg
Kriepa GmbH, Kriebethal
Stadtführung Altenburg
PM-TEC Walzen GmbH, Merseburg

Sämtliche Exkursionen erfreuten sich, wie bereits in den letzten Jahren, großer Beliebtheit und wurden traditionell von den Studenten begleitet. Die Teilnehmer äußerten sich durchweg positiv zu den diesjährigen Veranstaltungen.

Abends trafen sich die ehemaligen Semester der Altenburger, Köthener und Münchener Absolventen zu ihrem Jubiläums- und Semestertreffen.

Am Samstag Vormittag wurde die Mitgliederversammlung des VPM im Kongresszentrum Goldener Pflug abgehalten. Die Vorträge begannen mit den Berichten zum VPM, gefolgt vom Bericht der FH München vorgetragen von Prof. Dr. Kleemann.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Frau Birgit Dietzel, stellvertretende Ministerpräsidentin und Finanzministerin des Freistaats Thüringen, hielt Dr. Kessler einen Festvortrag über die Chroniken Altenburgs.

Am Nachmittag war die Möglichkeit geboten die Ausstellung „100 Jahre Ausbildung für die Papiererzeugende Industrie“ der Pierer Schule in Altenburg zu besichtigen und im Anschluss noch Eindrücke bei der Dauerausstellung zur „Papiergeschichte in der ehemaligen Papierfabrik in Fockendorf“ zu sammeln.

Die Abschlussfeier fand abends in den festlichen Sälen der Altenburg statt. Eingeleitet wurde der Ballabend mit einem Orgelkonzert in der Schlosskirche inszeniert vom Schlossorganisten Dr. Friedrich.

Das Highlight des Abends stellte aus Sicht der Studenten natürlich das traditionelle Rätsel dar. Hier konnten die Gäste zeigen, wieviel Sie von einer „gelungenen Floßfahrt“ verstanden. Die glücklichen Gewinner erhielten zur Belohnung attraktive Preise in Form von Geschenkkörben. Nach dieser kurzen Unterbrechung war die Tanzfläche für den restlichen Abend erneut freigegeben.

Der Sonntag bot zuletzt allen Besuchern der Tagung die Möglichkeit in aller Ruhe ihre jeweilige Heimreise anzutreten.

Auch für uns Studenten boten die Tage in Altenburg eine rundum gelungene Veranstaltung und interessante fachliche Tagung.

Daher bedanken sich hiermit alle teilnehmenden Studenten herzlich bei den Organisatoren und dem VPM für die Einladung zur Jahreshauptversammlung nach Altenburg.